## Pressemitteilung:

### Deutsches Tiefkühlinstitut erneut als „Verband des Jahres“ ausgezeichnet

DGVM Innovation Award 2026 würdigt nachhaltiges Engagement – Wissenschaftlich fundierte Nachhaltigkeitsstrategie „Vom Messen zum Machen“ überzeugte die Jury

**Berlin, 17. November 2026.** Das Deutsche Tiefkühlinstitut e. V. (dti) ist mit dem DGVM Innovation Award „Verband des Jahres 2026“ in der Kategorie „Nachhaltiges Engagement“ ausgezeichnet worden. Die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM) verlieh den Preis am 12. November im Rahmen ihrer Jubiläumstagung in Berlin. Gewürdigt wurde die Nachhaltigkeitsstrategie „Vom Messen zum Machen“, mit der das dti seit mehr als einem Jahrzehnt wissenschaftliche Forschung, das Praxiswissen seiner Mitgliedsunternehmen und konkrete Lösungsansätze für die Tiefkühlwirtschaft verbindet. Für den Spitzenverband ist es bereits die zweite Auszeichnung als „Verband des Jahres“ nach 2016.

In seiner Laudatio würdigte **DGVM-Präsident Peter Hahn** die herausragende Arbeit des dti und dessen aktive Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Tiefkühlwirtschaft und der gesamten Ernährungsbranche. Der Verband sei „stets auf der Höhe der Zeit“ und habe es über viele Jahre verstanden, der Tiefkühlbranche ein Gesicht zu geben und ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu prägen. Besonders hob Hahn das Engagement des dti für Nachhaltigkeit und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung hervor. „Sie ducken sich nicht weg“, betonte er. Statt Probleme wegzudiskutieren, greife der Verband diese aktiv auf und stelle sich auch schwierigen Fragen – etwa bei der Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Die Verantwortung für die Branche werde nicht nur nach außen kommuniziert, sondern auch konkret gelebt, insbesondere durch das kontinuierliche Engagement in Forschung und Wissenschaft. Damit sei das dti ein herausragendes Beispiel für erfolgreiche und verantwortungsbewusste Verbandsarbeit: „Ihr Verband ist vorbildhaft.“

#### Nachhaltigkeit als langfristige Verbandsstrategie

Seit mehr als einem Jahrzehnt verfolgt das dti einen systematischen Ansatz: wissenschaftliche Grundlagen schaffen, Erkenntnisse gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen einordnen, praktische Hilfestellungen entwickeln und Ergebnisse transparent kommunizieren. Was 2012 mit einer ersten Klimabilanz für die Tiefkühlwirtschaft begann, ist heute eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie, die Forschung, Mitgliederwissen und praktische Umsetzung miteinander verbindet.

„Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel. Sie bestätigt unseren Weg, Nachhaltigkeitsfragen nicht mit einfachen Versprechen zu beantworten, sondern mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und konkreten Lösungsansätzen zu bearbeiten“, erklärt **Sabine Eichner, dti-Geschäftsführerin**. „Der Preis ist vor allem eine Auszeichnung für unsere Mitglieder, die sich seit vielen Jahren mit großem Engagement, Wissen, Daten und Ressourcen einbringen. Gemeinsam mit unseren wissenschaftlichen Partnern machen sie diese Arbeit erst möglich.“

#### Von der Forschung in die Praxis: vier konkrete Beispiele

Wie dieser Ansatz funktioniert, zeigen vier Projekte des dti:

- **Check Food Waste**: Gemeinsam mit dem Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung (ZNU), fjol und neun Mitgliedsunternehmen entwickelte das dti eine wissenschaftlich fundierte Methode zur Erfassung von Lebensmittelverlusten sowie ein praxisnahes Managementinstrument. Damit können Unternehmen Lebensmittelverluste systematisch analysieren und Ansatzpunkte zu ihrer Verringerung identifizieren. Die Ergebnisse flossen auch in den wissenschaftlichen und politischen Dialog zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung ein.

- **Zukunftswerkstatt Tiefkühlwirtschaft**: Seit 2022 bringt das dti Unternehmen und Wissenschaft zusammen, um Klimaschutzstrategien, praktische Lösungsansätze und neue Technologien zu diskutieren. An den bisherigen vier Zukunftswerkstätten beteiligten sich Fachleute aus insgesamt 60 Unternehmen.
- **FROSTEQ**: Das internationale Forschungsprojekt untersucht, ob und unter welchen Bedingungen höhere Tiefkühltemperaturen den Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen entlang der Tiefkühlkette reduzieren können, ohne Lebensmittelsicherheit und Produktqualität zu beeinträchtigen. Sechs dti-Mitgliedsunternehmen beteiligen sich am deutschen Projektbeitrag.
- **Umweltbilanz Tiefkühlkost 2025**: Die im September 2026 veröffentlichte Studie des Öko-Instituts im Auftrag des dti vergleicht die Umweltwirkungen ausgewählter Tiefkühlprodukte aus sieben Produktgruppen mit anderen Angebotsformen. Sie zeigt, dass die Umweltbilanz von Lebensmitteln von zahlreichen Faktoren abhängt – insbesondere von Rohwaren, Rezeptur, Energiemix und Verbraucherverhalten. Daraus leitet die Studie konkrete Handlungsmöglichkeiten für Hersteller, Handel und Verbraucher ab.

## Gemeinsam mehr erreichen

Ein entscheidender Erfolgsfaktor der ausgezeichneten Verbandsarbeit ist die enge Zusammenarbeit über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg. Das dti bringt Mitgliedsunternehmen, Wissenschaft und weitere Partner zusammen, bündelt Daten und Erfahrungen und macht die Erkenntnisse für die gesamte Tiefkühlwirtschaft nutzbar.

„Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Gerade in einer komplexen Wertschöpfungskette wie der Tiefkühlwirtschaft können wir gemeinsam mehr erreichen als jedes Unternehmen allein", so **dti-Chefin Eichner**. „Der Award ist für uns Anerkennung und Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen."

Bereits 2016 wurde das dti mit dem DGVM Innovation Award in der Kategorie „Mitglieder und Mehrwert" für seine strategische Neuausrichtung ausgezeichnet. Zehn Jahre später, im Jahr seines 70-jährigen Bestehens, erhält der Spitzenverband die Auszeichnung erneut – diesmal für sein nachhaltiges Engagement.

Mit dem DGVM Innovation Award „Verband des Jahres" zeichnet die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement seit 1997 herausragende Leistungen und innovative Konzepte in der Verbandsarbeit aus. Der Preis würdigt beispielgebende Ansätze, die die Verbandsarbeit weiterentwickeln und auch anderen Verbänden als Vorbild dienen können.

Diese Pressemeldung finden Sie auf www.tiefkuehlkost.de.

Das Deutsche Tiefkühlinstitut e. V. (dti) ist die Interessenvertretung und Kommunikationsplattform der Tiefkühlwirtschaft in Deutschland und vertritt als Spitzenverband rund 150 überwiegend mittelständische Unternehmen aus allen Teilen der Tiefkühlkette, von Industrie über Logistik und Handel. Die Tiefkühlwirtschaft, mit einem Gesamtumsatz von über 23 Milliarden Euro einer der wichtigsten Zweige der Lebensmittelindustrie, versorgt täglich über 82 Millionen Menschen in Deutschland mit frischen, tiefgekühlten Lebensmitteln und ist ein wichtiger Lieferant für den Handel, die Gastronomie und die Gemeinschaftsverpflegung. 2025 stieg der Pro-Kopf-Verbrauch von Tiefkühlprodukten in Deutschland laut dti-Absatzstatistik auf einen Rekordwert von 51,6 kg. Der Gesamtabsatz lag 2025 bei über vier Millionen Tonnen.

tiefkuehlkost.de | LinkedIn | Instagram

**Kontakt:**
Deutsches Tiefkühlinstitut e. V. (dti)
Nina Kollas
Tel.: +49 (0)30 280 93 62-12
E-Mail: kollas@tiefkuehlkost.de
www.tiefkuehlkost.de